

6 Den 26 Augusti aber reiset er abermahls nach Görlitz/und als zwischen der Malmiz und Newhause ist / kompt ein klein Männlein zu ihm im weissen Hembde/in der gestalt des angesichtes wie der vor Mann/ auch mit solcher Sprache: grüßet / und heisset ihn schleun ferner reisen/ er wolle nicht lange seyn / und wieder zu ihme kommen

7 Im heimwege hernach zwischen Soraw und Langenaw erschein wiederum und erzehlet ihm viel dinges / sagt ihm / daß ihm Mutterleibe aufferleget worden des HErrn Werck un nachlässig zu verrichten. 8 Legt ihm darauff auß das Gesichte von dem Triangel/ und den drey Zeigern/ so XI geschlagen. Nennlich durch die dreyfache Gestalt solt er erkennen die Einigkeit der Dreyfaltigkeit. 9 Daß es drey mahl XI geschlagen/ bedeu te / daß es numehr zeit sey aufzustehen vom Schlaff der Sünden/ und daß die eilffte Stunde jekt sey/und die letzte da der Hauß-Vater außgegangen die letzte Arbeiter zu seyen in seinen Weinberg/ da dann bald hernach der Schaffner den Arbeitern ruffen würde/ und ihnen den Lohn geben

10 Von den drey Zeigern solle er zehlen: zwey mahl 3 were und wiederum 3 mahl 3 were 9. Da solte er wissen / gleich wie zur zeit des Leydens Christi / umb die 6 bis zur 9 Stunde ein groß Finsterniß entstanden / welches über das ganze Land gewesen; also würde auch umb diese XI Stunde ein groß geistlich Finsterniß entstehen bey den Christen. 11 Und wie damahls zur zeit des Leydens Christi die Jüden Hohenpriester / Phariseer und Schriftgelehrten/ sich dadurch hetten sollen bekehren / welches aber nicht geschehen sondern vielmehr hetten solches die Heiden in acht genommen/ solcher gestalt / daß nicht allein ein gelehrter Heide gesaget: Entweder Gott oder die Natur leide / oder würde ja die Welt untergehen: sondern auch ein vornehmer heidnischer Hauptman / so nicht ferne vom Creuss Christi gestanden/ als er solche Finsterniß gesehen / sich bekehret / und Christum vor den Sohn Gottes erkennet und bekennt. 12 Also solten zwar auch die Christen in Deutschland über solchen grossen Finsterniß sich bekehren/es würde aber

aber